



WemaColor UG (haftungsbeschränkt)
Linnéstr. 14 D- 60385 Frankfurt/Main
Tel.: +49(0)151/651 622 66 wemacolor@web.de

Produktinformation

Wemaplast X 20

Haftvermittler auf Kunstharzbasis

Eigenschaften:

Wemaplast X 20 stellt ein auf Kunstharzbasis aufgebautes Haftvermittler-System dar, das Rilsan (Polyamid 11)-Wirbelsinter-Überzügen eine ausgezeichnete Adhäsion auf Eisen- und Nichteisenmetallen sowie ihren Legierungen verleiht.

Einsatzgebiet:

Bei Beanspruchung durch Heißwasser, Wasserdampf und kochende Waschlauge verleiht dieser Haftvermittler wirbelgesinterten Rilsan-Schichten eine einwandfreie Haftung auf dem Trägerwerkstoff. Dies ist dadurch bedingt, dass der als Duroplast eingebrennte Haftvermittler praktisch keine Wasseraufnahme zeigt und somit in dünnsten Schichten die durch den Rilsan- Überzug in kochendem Wasser durchdringende Feuchtigkeit von der Metalloberfläche abhält. Es ist deshalb auch bei einer Verletzung des Rilsan- Filmes unter Kochbedingungen kein weiteres Unterrosten bzw. Unterwandern, das zur Ablösung der Beschichtung führen würde, zu befürchten. Lediglich an den Stellen, wo die Metalloberfläche durch Verletzung bloßgelegt wird, kann lokal eine Korrosion auftreten. Bei Verwendung des Haftvermittlers für Bunt- oder Weißmetalle (z. B. Kupfer, Messing, Zinnlegierungen usw.) muss bei Auftragserteilung besonders auf das Anwendungsgebiet hingewiesen werden. Der Haftvermittler wird in diesen speziellen Fällen zur besseren Benetzung und Haftverstärkung mit entsprechen Zusätzen geliefert.

Vorbehandlung:

Je nach Beanspruchung, Verunreinigung und Werkstoffart des zu beschichtenden Metallteiles wird gestrahlt, entfettet, gebeizt oder phosphatiert bzw. chromatiert.

Besonders bei der Reinigung bzw. Vorbehandlung von Leicht- und Buntmetall-Legierungen ist es empfehlenswert, hinsichtlich der Auswahl eines geeigneten Verfahrens mit uns Rücksprache zu nehmen.

Zur Erzielung einer optimalen Haftung muss der Untergrund frei sein von Oxydationsprodukten, Öl- und Fettspuren sowie von Feuchtigkeits- und Staubansätzen.

Geschäftsführung: Dominik Martini
Amtsgericht Frankfurt HRB 99813
Finanzamt: Frankfurt Main/V

Bankverbindungen:
Commerzbank Frankfurt
BIC: COBADEFFXXX

Kto.Nr.:735136400 **Blz.:**500 400 00
IBAN: DE58500400000735136400

UST-ID Nr.: DE296059502
Steuernummer: 047 248 15379



WemaColor UG (haftungsbeschränkt)
Linnéstr. 14 D- 60385 Frankfurt/Main
Tel.: +49(0)151/651 622 66 wemacolor@web.de

Produktinformation

Aufträgen

Wemaplast X 20 kann im Spritz-, Tauch- und Flutverfahren aufgetragen werden. Der Haftvermittler-Auftrag muss unmittelbar nach der Oberflächenvorbehandlung, d.h. nach dem Reinigungsprozess erfolgen.

Eine Verarbeitung des Haftvermittlers mit Lieferviskosität ist nach allen bekannten Spritzmethoden, wie z. B. Hochdruck-, Höchstdruck- und Elektrostatik-Spritzverfahren, möglich. Es können dabei ohne weiteres die Arbeitsbedingungen, wie z. B. Spritzdruck, Spritzabstand usw., übernommen werden, wie sie bei der Verarbeitung von Spritzlacken üblich sind.

Um einen guten Umgriff bei der elektrostatischen Spritzverarbeitung zu erhalten, empfiehlt es sich, dem Haftvermittler ein Zusatzmittel beizugeben, das auf Wunsch von uns geliefert wird. Der Haftvermittler muss auf jeden Fall satt (vor allem bei gestrahltem Untergrund) und gleichmäßig aufgetragen werden.

Beim Auftragen durch Tauchen oder Fluten muss der Haftvermittler verdünnt werden. Der Zusatz von Verdünnung X 20, liegt bei etwa 10 – 30 %. Zum Verdünnen dürfen auf keinen Fall handelsübliche Lackverdünner oder Lösungsmittel verwendet werden.

Verdickte Haftvermittleransätze, z. B. vom Tauchbeckenrand, sind, sofern sie sich nicht auflösen lassen, sorgfältig zu entfernen und zu verwerfen.

Um Fehlstellen in der Beschichtung zu vermeiden, dürfen keine Tropfen oder Anhäufungen des Haftvermittlers am Metallteil vorhanden sein. Die Beseitigung derselben kann mit einem Pinsel, durch Abblasen mit Pressluft oder Tropfenziehen auf elektrostatischem Wege erfolgen. Die Schichtdicke der eingebrannten Haftvermittler-Schicht sollte zweckmäßigerweise bei etwa 5 – 10 µm liegen.

Die Ergiebigkeit des Haftvermittlers liegt je nach Auftragsverfahren und Beschaffenheit der Metalloberfläche bei etwa 10 – 15 m² pro kg.

Damit beim Versprühen des Haftvermittlers alle Stellen am Werkstück erfasst werden, kann dieser auch zur „Kenntlichmachung“ in einer roten Einfärbung geliefert werden.

Wemaplast X 20 enthält brennbare Lösungsmittel, daher sind bei der Verarbeitung die Unfallvorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten. Bei der Verarbeitung in geschlossenen Räumen ist für ausreichende Belüftung zu sorgen.

Geschäftsführung: Dominik Martini
Amtsgericht Frankfurt HRB 99813
Finanzamt: Frankfurt Main/V

Bankverbindungen:
Commerzbank Frankfurt
BIC: COBADEFFXXX

Kto.Nr.:735136400 **Blz.:**500 400 00
IBAN: DE58500400000735136400

UST-ID Nr.: DE296059502
Steuernummer: 047 248 15379



WemaColor UG (haftungsbeschränkt)
Linnéstr. 14 D- 60385 Frankfurt/Main
Tel.: +49(0)151/651 622 66 wemacolor@web.de

Produktinformation

Einbrennen:

Für den nachfolgenden Vorwärmeprozess der zu beschichtenden Teile müssen die Ofentemperaturen und die Vorwärmzeiten, in Abhängigkeit von der Materialdicke, unbedingt beachtet werden. Für das Vorwärmen von Werkstücken aus Eisenmetallen wurden entsprechende Diagramme erstellt, die als Anlage beigefügt sind.

Bei Gussteilen aus Aluminium-, Zink- und Zinnlegierungen müssen infolge der Vielfältigkeit der Legierungszusammensetzungen die Bedingungen durch Versuche erst festgelegt werden.

Bei Verwendung von geschlossenen Ofensystemen ohne Luftwechsel sollten mit dem Haftvermittler behandelte Metallteile vor allem mit großer Oberfläche vor ihrem Einsatz in den Anwärmmöfen zur Vermeidung von Bränden gut abgelüftet werden. Die

Haftvermittler-Schicht ist in wenigen Minuten staubtrocken. Durch die schnelle Antrocknung des Haftvermittlers können mit ihm grundierte Metallteile ohne weiteres mehrere Stunden vor der Rilsan-Beschichtung gelagert werden.

Allerdings muss verhindert werden, dass sich Staub und andere Schmutzteilchen auf der Haftvermittler-Schicht ansammeln können, die dann unter Umständen zu Fehlbeschichtungen führen können.

Je nach Eigenfarbe des Untergrundes muss die Farbe der eingebrannten Haftvermittler-Schicht honiggelb (z. B. bei Aluminium) bis schokoladenbraun (z. B. bei Stahl) sein. Überbrannte Schichten vermindern die Haftung der Rilsan - Überzüge

Lagerung und Aufbewahrung:

Wemaplast X 20 ist in verschlossenen Gefäßen und bei Normaltemperatur unbegrenzt lagerfähig. Es können Vorrats- und Lagerbehälter aus allen gebräuchlichen Werkstoffen, außer Kunststoff, verwendet werden. Durch längeres Stehen in offenen Behältern, z. B. in Tauchbecken, kann eine Verdickung des Haftvermittlers infolge Lösungsmittelverdunstung eintreten. Es ist in diesen Fällen angebracht, in regelmäßigen Abständen eine Viskositätsbestimmung mit dem DIN-Auslaufbecher (4 mm-Düse) vorzunehmen. Eine eventuelle Viskositätserhöhung kann durch Zugabe von Verdünnung X 20 behoben werden.

Geschäftsführung: Dominik Martini
Amtsgericht Frankfurt HRB 99813
Finanzamt: Frankfurt Main/V

Bankverbindungen:
Commerzbank Frankfurt
BIC: COBADEFFXXX

Kto.Nr.:735136400 **Blz.:**500 400 00
IBAN: DE58500400000735136400

UST-ID Nr.: DE296059502
Steuernummer: 047 248 15379



WemaColor UG (haftungsbeschränkt)
Linnéstr. 14 D- 60385 Frankfurt/Main
Tel.: +49(0)151/651 622 66 wemacolor@web.de

Produktinformation

Abkühlen der Beschichtungen:

Es ist zweckmäßig, die Abkühlung an der Luft bei Normaltemperatur vorzunehmen. Sollte eine Abkühlung der mit Rilsan beschichteten Werkstücke in Wasser zur Erzielung eines höheren Glanzes oder eine schnellere Arbeitsweise zu erreichen erforderlich sein, dann sollte diese langsam bei Wassertemperaturen über 20 ° C erfolgen. Es ist zweckmäßig das Kühlwasser durch Zusatz von Netzmitteln, wie Pril, zu entspannen.

Technische Daten:

Festkörpergehalt	DIN 53182	ca. 23 Gew. -%
Dichte	DIN 51757	ca. 0,90 g/cm ³
Viskosität DIN-Becher 4 mm	DIN 52211	ca. 12 sec
Flammpunkt	DIN 53213	ca. + 23 ° C
VbF		A II
Spezifischer Widerstand	Sames -Messgerät	ca. 1,2 – 1,5 x 10 ⁷ (Ω x cm) nach Zusatz von 5 – 6 cm ³ des Zusatzmittels zur Einstellung der elektrostatischen Versprühbarkeit.

Schutzmaßnahmen: Entsprechende Maßnahmen entnehmen Sie bitte unserem EG- Sicherheitsdatenblatt.

Unsere Merkblätter sollen nach bestem Wissen beraten jedoch können wir wegen der vielseitigen Anwendungen und Arbeitsweisen eine Verbindlichkeit nicht übernehmen.

Geschäftsführung: Dominik Martini
Amtsgericht Frankfurt HRB 99813
Finanzamt: Frankfurt Main/V

Bankverbindungen:
Commerzbank Frankfurt
BIC: COBADEFFXXX

Kto.Nr.:735136400 **Blz.:**500 400 00
IBAN: DE58500400000735136400

UST-ID Nr.: DE296059502
Steuernummer: 047 248 15379